

Förderung der Chancengleichheit

von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät

Die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät der Universität Potsdam stellt Mittel zur Förderung der Chancengleichheit von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern zur Verfügung. Für den **Förderzeitraum Juli bis Dezember 2021** können für folgende Optionen Anträge auf Förderung gestellt werden:

1. Unterstützung von Promovenden und Masterstudierenden (während der Masterarbeit) bzw. wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, deren Arbeitsverhältnis oder Stipendium aufgrund von Geburt und Kinderbetreuung unterbrochen oder vorzeitig ausgelaufen ist, und nicht auf anderen Wegen verlängert werden kann.
2. Bereitstellung von Mitteln zur Entlastung von Müttern oder Vätern in der Qualifikationsphase durch eine wissenschaftliche Hilfskraft (WHK). Hierdurch soll eine Entlastung der Eltern bei zeitintensiven, bspw. laborpraktischen Arbeiten, erzielt werden.
3. Förderung von überdurchschnittlich guten Absolventinnen und Absolventen zur Überbrückung der Zeit nach dem Masterstudium und vor der Aufnahme eines Promotionsprojektes, insbesondere während der Formulierung von Anträgen oder der Vorbereitung von Veröffentlichungen.
4. Unterstützung von Doktorandinnen, Doktoranden und Masterstudierenden in der Abschlussphase, deren Arbeitsverhältnis oder Stipendium vor Erreichen des Abschlusses durch Verzögerungen aufgrund der aktuellen Corona-Krise ausläuft, und nicht auf anderen Wegen verlängert werden kann.

Die Förderung unter 1., 3. und 4. erfolgt mit WHK-Verträgen für die Antragstellerinnen und Antragsteller. Die **Antragsanforderungen für Option 1 bis 4** finden Sie auf der nächsten Seite.

Die von der Fakultät zur Förderung bereitgestellten Mittel sollen von der zuständigen W2 bzw. W3-Professur im Umfang von mindestens 50%, von der zuständigen W1-Professur, Juniorprofessur oder Nachwuchsgruppe im Umfang von mindestens 35% gegenfinanziert werden. Die Arbeitsgruppenleiterin, der Arbeitsgruppenleiter muss in einer schriftlichen Stellungnahme das Projekt ausdrücklich unterstützen, die Gegenfinanzierung zusichern (mit Angabe der Kostenstelle) und erklären, warum eine vollständige Förderung aus anderen Mitteln nicht möglich ist.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind per E-Mail bis zum

20. April 2021

an Dr. Stefanie Mikulla (stefanie.mikulla@uni-potsdam.de) im Dekanat der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät zu senden. Die Stellungnahmen der Betreuerinnen und Betreuer werden ebenfalls an diese E-Mail-Adresse erbeten.

Wir bitten um Verständnis dafür, dass nur hauptamtliche Universitätsangehörige als Betreuerinnen und Betreuer in Frage kommen. In der Regel sind nicht öfter als zwei Mal Förderungen für die gleiche Person möglich. Bei Wiederbewerbung ist ein Bericht über den bereits geförderten Zeitraum (ca. eine halbe Seite) den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Die Ausschreibung der Nachwuchsförderung steht unter Haushaltsvorbehalt.

Von Interessentinnen und Interessenten an einer der genannten Förderungen wird ein Kurzantrag erwartet, der folgende Punkte umfassen muss:

Zu Option 1.:

- Angaben siehe **Antragsformat**,
- Nachweis, dass und wann der bisherige **Arbeitsvertrag** ausläuft und Erläuterung, warum eine Anschlussfinanzierung schwierig ist,
- Stellungnahme der Betreuerin, des Betreuers zu dem Antrag, den weiteren Perspektiven und **Zusage der Gegenfinanzierung** der gegebenenfalls zur Verfügung gestellten Mittel sowie
- **Lebenslauf** und benotete **Zeugnisse**.

Zu Option 2.:

- Angaben siehe **Antragsformat**,
- Stellungnahme der Betreuerin, des Betreuers zu dem Antrag und **Zusage der Gegenfinanzierung** der gegebenenfalls zur Verfügung gestellten Mittel sowie
- **Lebenslauf** und benotete **Zeugnisse**.

Zu Option 3.:

- Angaben siehe **Antragsformat**,
- Stellungnahme der Betreuerin, des Betreuers zu:
 1. Qualifikation der Bewerberin, des Bewerbers,
 2. Machbarkeit und wissenschaftliche Bedeutung der geplanten Dissertation,
 3. Erklärung, wieso derzeit keine vollständige Finanzierung aus anderen Mitteln möglich ist und welche Finanzierungsmöglichkeiten für die Dissertation beantragt sind oder werden,
 4. **Zusage der Gegenfinanzierung** der gegebenenfalls zur Verfügung gestellten Mittel sowie
- **Lebenslauf** und benotete **Zeugnisse**.

Zu Option 4.:

- Angaben siehe **Antragsformat**,
- Nachweis, dass und wann der bisherige **Arbeitsvertrag** ausläuft und Erläuterung, warum eine Anschlussfinanzierung schwierig ist,
- **Stellungnahme** der Betreuerin, des Betreuers zu dem Antrag, den Erfolgsaussichten für den Abschluss und **Zusage der Gegenfinanzierung** der gegebenenfalls zur Verfügung gestellten Mittel sowie
- **Lebenslauf** und benotete **Zeugnisse**.

Die Bewerbungsunterlagen können in Deutsch oder Englisch eingereicht werden.

Link zur Ausschreibung im Internet:

<http://www.uni-potsdam.de/mnfakul/die-fakultaet/gremien/kommission-fuer-gleichstellung-und-frauenfoerderung/mnfgba.html>

Nur aussagekräftige, vollständig und rechtzeitig eingereichte Unterlagen (eine PDF-Datei mit den Bewerbungsunterlagen und eine Datei mit der Bestätigung der Betreuerin oder des Betreuers) werden von der Kommission für Gleichstellung und Frauenförderung berücksichtigt.